1 U. — B. Nach **Chemnitz**: **Abf.** Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. (bis Riesa). **Ank.** Vrm. 10 U., Nchm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach **Dresden**: **Abf.** Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. **Ank.** Mrgs. 6 U. 45 M., Vrm. 10 U., Mitt. 1 U., Nchm. 4 U., Nchm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach **Bernburg**: **Abf.** Mrgs. 7 U., Nchm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. **Ank.** Mrgs. 8 U. 35 M., Nchm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach **Magdeburg**: **Abf.** Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nchm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nchts. 10 U. **Ank.** Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach **Zeitz** u. **Gera**: **Abf.** Mrgs. 5 U., Nchm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. **Ank.** Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 21 M. u. Nchts. 10 U. 30 M. — B. Nach **Coburg, Sonneberg** u. **Lichtenfels**: **Abf.** Vrm. 10 U. 47 M. und Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). **Ank.** Nchm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach **Eisenach** u. **Gerstungen**: **Abf.** Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vrm. 10 U. 47 M., Nchm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nchts. 10 U. 35 M. **Ank.** Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nchm. 1 U. 25 M., Nchm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nchts. 10 U. 30 M.

V. **Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.** A. Nach **Chemnitz**: **Abf.** Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis **Glauchau**) u. Abds. 6 U. 30 M. **Ank.** Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach **Schwarzenberg**: **Abf.** Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nchm. 3 U. 10 M. **Ank.** Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach **Hof**: **Abf.** Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. **Ank.** Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; } Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Lilie

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Wannen-, Dampf-** und **Douche-Bäder**, so wie **Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Heute von früh 9 Uhr an Fortsetzung der Kurz- und Galanterie-Waaren-Auction in der Europäischen Börsenhalle.

Bei **O. Klemm**, Universitätsstraße, so wie bei **P. Del Vecchio** am Markt sind zu haben
Denkmünze auf Vater E. M. Arndt
Britan. Metall 7½ Ngr., Bronze 25 Ngr.

Der Sohn des Gärtners.
Neuester Roman
von
Philipp Galen.
(Verfasser von: „der Irre von St. James" ꝛc. ꝛc.)
wird diesen Vormittag
in vielfachen Exemplaren
aufgestellt in der
Leihbibliothek
von
Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Local-Veränderung.
Von heute ab befindet sich meine
Papier-Handlung
Reichs- und Nicolaistraße in Amtmanns Hof.
Friedrich Processdorf.

Das **Photographische Atelier** v. **Moritz Gleditsch** empfiehlt sich zur Fertigung von Panotypen in Gerhards Garten, Eingang Naundörfchen Nr. 13.

Alle Arten Meubles werden sauber aufpolirt und reparirt. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Wünsche, Universitätsstr. Nr. 5 und Antonstraße Nr. 19, im Hofe 1 Treppe links.

Poudre de Riz
(Reismehl).
Indispensable pour la ville et soirées.

Dieses jetzt allgemein angewandte Schönheitsmittel erzeugt den weissesten Teint und schützt eine zarte Haut vor den Eindrücken der rauhen und wechselnden Temperatur. Dieses Reismehl ist gleichzeitig, nach dem Rasiren angewendet, das vorzüglichste Mittel, die Schärfe der Rasirmesser und der Seife sofort zu beseitigen und die Haut mild zu machen. — Parfumirt in den feinsten Odeurs à Schachtel 2½ und 5 Ngr., in eleganten Cartons echt französisch à Sch. 10 Ngr., mit Puderquaste à Schachtel 20 Ngr.

Für Leipzig zu haben bei
E. W. Werl,
früher
G. B. Heisinger
im Mauricianum.

Veritable Huile de noisettes
(echtes Nuss-Oel)
empfing in anerkannter Güte à Flacon 5 Ngr., 7½ Ngr. u. 15 Ngr., en gros mit Rabatt, **F. W. Sturm**, Grimma'sche Str. 31.

Grünaer Antheilscheine.
Heute Schluß der Einzahlung.

Die Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft
vermittelt in ihrem Hauptbureau zu Dresden Darlehnsgeschäfte auf bei ihr versicherte Hypotheken und kann Solchen, welche Gelder auf gute Hypotheken anlegen wollen, jeder Zeit Gelegenheiten dazu unentgeltlich nachweisen.
Dresden, am 31. Mai 1860.
Das Directorium.

Hiermit bringe ich zur Anzeige, daß ich mein Geschäfts-Local vorläufig geschlossen habe, bitte daher meine werthen Kunden, in meine Wohnung
Gerberstraße, Stadt Magdeburg,
sich zu bemühen.
Bernhard Bartmuss.

Die Strom- u. Wellenbäder zur Thomasmühle
werden hiermit bestens empfohlen.
Temperatur des Wassers Abends 6 Uhr 17½° R.
Eingang durch das Wohnhaus.